



Kompetenzbereiche im Fach Deutsch

Die im Folgenden vorgestellten vier Kompetenzbereiche für das Fach Deutsch sind in der nachfolgenden Skizze als Grundmodell zusammengefasst. Integriert in die Kompetenzbereiche sind spezifische Methoden- und Arbeitstechniken, die schwerpunktmäßig zugeordnet werden. Der Bereich „Sprache und Sprachgebrauch“ steht in Beziehung zu jedem der drei anderen Bereiche

Sprache und Sprachgebrauch untersuchen

- Sprache zur Verständigung gebrauchen,
- fachliche Kenntnisse erwerben,
- über Verwendung von Sprache nachdenken und sie als System verstehen

Methoden und Arbeitstechniken

werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben



Sprechen und Zuhören

zu anderen, mit anderen, vor anderen sprechen, Hörverstehen entwickeln

Methoden und Arbeitstechniken

werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben

Schreiben

reflektierend, kommunikativ und gestalterisch schreiben

Methoden und Arbeitstechniken

werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben

Lesen - mit Texten und Medien umgehen

Lesen, Texte und Medien verstehen und nutzen, Kenntnisse über Literatur erwerben

Methoden und Arbeitstechniken

werden mit den Inhalten des Kompetenzbereichs erworben



Anforderungsbereiche für das Fach Deutsch, Leistungsüberprüfung am Ende der Sekundarstufe I

Für Aussagen über die Angemessenheit, Qualität und Komplexität der Anforderungen, die mit den im Folgenden vorgestellten schriftlichen und mündlichen Aufgaben verbunden sind, stellen die Anforderungsbereiche einen Orientierungsrahmen dar, in dem sich die Leistungen von Schülerinnen und Schülern erfahrungsgemäß bewegen.

Die Bearbeitung der Aufgaben erfordert die Fähigkeit, Schreibprozesse wie mündliche Aussagen zu gestalten, zu kommunizieren, mit Texten umzugehen, ihnen Informationen zu entnehmen und Sachverhalte und Problemstellungen angemessen zu artikulieren.

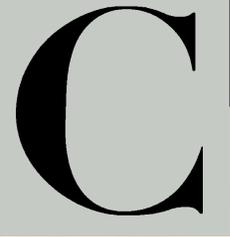
Der Schwierigkeitsgrad wird gesteuert durch

- ❖ die Komplexität der Aufgabenstellung*
- ❖ die Komplexität und Anforderungshöhe des vorgelegten Textes, Textensembles oder einer entsprechenden Problemstellung*
- ❖ die Anforderung an Kontext- und Orientierungswissen*
- ❖ die Anforderung an die sprachliche Darstellung*
- ❖ Umfang und Komplexität der notwendigen Reflexion oder Bewertung.*

Die Anforderungen an schriftliche wie mündliche Aussagen entsprechen einander in wichtigen Punkten.

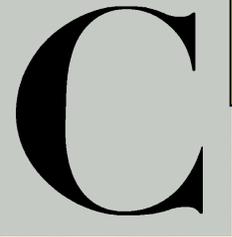
Die folgenden drei Anforderungsbereiche lassen sich unterscheiden und beschreiben:

Anforderungsbereich I	Anforderungsbereich II	Anforderungsbereich III
Verfügbarkeit der für die Bearbeitung der Aufgaben notwendigen inhaltlichen und methodischen Kenntnisse	Selbständiges Erfassen, Einordnen, Strukturieren und Verarbeiten der aus der Thematik, dem Material und der Aufgabenstellung erwachsenen Fragen/Probleme und deren entsprechende gedankliche und sprachliche Bearbeitung	Eigenständige Reflexion, Bewertung bzw. Beurteilung einer komplexen Problemstellung / Thematik oder entsprechenden Materials und ggf. die Entwicklung eigener Lösungsansätze

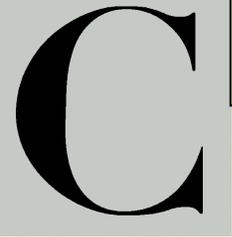


Anforderungsbereiche

Die Leistungen umfassen im Anforderungsbereich I:	Die Leistungen umfassen im Anforderungsbereich II:	Die Leistungen umfassen im Anforderungsbereich III:
<ul style="list-style-type: none">➤ die sich aus der Aufgabe, dem Material oder der Problemstellung ergebenden Arbeitsaufträge identifizieren	<ul style="list-style-type: none">➤ einen längeren oder einen komplexen Text bzw. Materialinhalt in eigenständiger Formulierung wiedergeben oder zusammenfassen	<ul style="list-style-type: none">➤ komplexe, anspruchsvolle Texte, Problemstellungen, Materialien erfassen und bearbeiten
<ul style="list-style-type: none">➤ das der Aufgabenstellung oder dem Material zugrundeliegende Thema erfassen➤ den Text- bzw. Materialinhalt geordnet wiedergeben➤ die eigenen Kenntnisse mit dem Thema, dem Hauptgedanken, der Problemstellung verbinden➤ über die dem Thema, dem Bereich entsprechenden Fachbegriffe verfügen	<ul style="list-style-type: none">➤ die Hauptgedanken eines Textes und seine Argumentation differenziert erfassen➤ Bezüge in Texten bzw. Materialien erkennen, um Aussagen zu erfassen➤ poetische/stilistische/rhetorische Mittel in einem Text erkennen, beschreiben und untersuchen	<ul style="list-style-type: none">➤ die Aussagen eines Textes, eine Problemstellung in weitere Zusammenhänge einordnen und entsprechend➤ detailliert untersuchen➤ begründete Folgerungen aus der Text-, Material- oder Problembearbeitung ziehen und formulieren➤ Deutungsansätze poetischer / stilistischer / rhetorischer Mittel in einem Text entwickeln



Die Leistungen umfassen im Anforderungsbereich I:	Die Leistungen umfassen im Anforderungsbereich II:	Die Leistungen umfassen im Anforderungsbereich III:
<ul style="list-style-type: none">➤ die der Aufgabe entsprechenden geübten Methoden und Arbeitstechniken anwenden➤ sprachnorm- und anforderungsgerecht formulieren	<ul style="list-style-type: none">➤ inhaltliche und methodische Kenntnisse auf unbekannte Sachverhalte sinnvoll beziehen➤ die eigenen Ausführungen gedanklich strukturiert sowie inhaltlich klar und differenziert darstellen➤ die eigenen Ausführungen sprachlich angemessen und in Wortwahl und Satzbau differenziert darstellen	<ul style="list-style-type: none">➤ spezielles Fachwissen nutzen➤ eigene Textproduktion originell und kreativ gestalten➤ einen eigenen Standpunkt begründet darstellen➤ dem Thema, der Gestaltung gemäße oder auch kontrastierende Darstellungsformen entwickeln➤ begründete Vermutungen formulieren➤ selbstständige Schlussfolgerungen entwickeln➤ kritische Bewertungen vornehmen➤ eigenständige Lösungsansätze entwickeln➤ Alternativen aufzeigen➤ begründete Urteile formulieren➤ das eigene Vorgehen kritisch untersuchen und beurteilen➤ eine eigenständige gedankliche und sprachliche Darstellung umsetzen



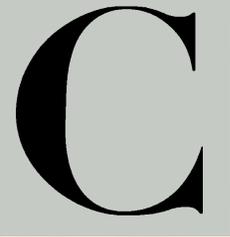
zusätzliche Anforderungen an die mündliche Darstellung	zusätzliche Anforderungen an die mündliche Darstellung	zusätzliche Anforderungen an die mündliche Darstellung
<ul style="list-style-type: none">➤ in der Standardsprache sprechen, vortragen beim Sprechen, Vortrag auch Betonung, Lautstärke, Tempo / Pausen, Stimmhebung und -senkung und Medien nutzen	<ul style="list-style-type: none">➤ einzelne Themen jeweils in geeigneten und unterschiedlichen Formen medial aufbereiten➤ den Vortrag weitgehend frei (vom Stichwortzettel gelöst) gestalten➤ auf eine differenzierte Wortwahl, insbesondere im Hinblick auf Fremdwörter und Fachbegriffe achten➤ nonverbale Gestaltungsmittel sachangemessen einsetzen und den Zuhörer damit verstärkt einbeziehen (Körperhaltung, Gestik Mimik, Blickkontakt)	<ul style="list-style-type: none">➤ auf Verständnisfragen zum Thema sachkompetent antworten➤ das Gruppengespräch strukturieren (nachfragen, Denkanstöße geben, zielorientiert zusammenfassen)➤ aufmerksam zuhören und Äußerungen anderer einschätzen, aufgreifen und ggf. anerkennen



Im Deutschunterricht in Klassen 5 & 6 erarbeitet:

Wir sehen die Klassen 5 & 6 als Einheit an. Am Ende der Klassenstufen 5 & 6 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
1. LESEN 1.1 Lesetechnik 1.2 Textarbeit 1.2.1 Texterschließung fiktionaler & pragmatischer Texte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lautreines, sinngerechtes & flüssiges Lesen ▪ Textart Erzählung, Märchen, Gedicht, Fabel, Ballade, Sage ▪ 6 Gedichte auswendig können ▪ Buchvorstellungen ▪ Gemeinsame Bearbeitung eines Jugendbuches in 5 und 6 ▪ Gezielt Informationen aus Texten entnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Deutliche Artikulation ❖ einfache Gattungsmerkmale der behandelten Textarten ❖ Einzelnen oder als Tandem ❖ Lesetagebuch ❖ Übungen zum Leseverständnis 	"Elternlesebrief" Märchen-Antimärchen Lesenacht Vorstadtkrokodile Paul Vier und die Schröders So einen wie mich...
2. SPRECHEN & ZUHÖREN 2.1 Gesprächsverhalten 2.2 Erzählen 2.3 Informieren 2.4 Vortrag 2.5 Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gesprächsregeln aufstellen, anwenden und Regelverstöße reflektieren ▪ Auseinandersetzung mit anderen Meinungen ▪ Formale und inhaltliche Kriterien: vorgegebenes und erfundenes Geschehen erzählen ▪ Einüben in Berichten und Beschreiben ▪ Auskünfte geben und einholen ▪ Vorträge vorbereiten und präsentieren ▪ Kurze Texte in Szenen umsetzen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Wahl eines Gesprächsleiters ❖ Verständnisfragen stellen ❖ An Beiträge anknüpfen ❖ Erzählanlässe schaffen: Erzählwettbewerb, Doppelkreis ❖ Dinge, Vorgänge, Konflikte beschreiben ❖ Einführung in Präsentationstechniken in Verbindung mit Kompetenztagen ❖ Zusammenarbeit mit anderen Fächern ❖ Mimik, Gestik 	Regelplakate erstellen Verträge erstellen Phantasiegeschichten Reizwort, Bild ... Buchvorstellungen, eigene Gedichte vortragen Märchen, Fabeln spielen, Rollenspiele bei Konflikten



Im Deutschunterricht in Klasse 5 & 6 erarbeitet:

Kompetenzbereiche Schreiben & Sprache & Sprachgebrauch

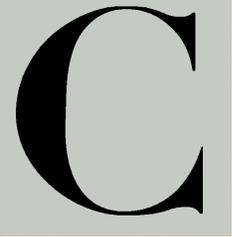
Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
<p>3. SCHREIBEN</p> <p>3.1 Texte verfassen & überarbeiten</p> <p>3.2 Erzählen</p> <p>3.3 Informieren</p> <p>3.4 Kreatives Schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreibfertigkeiten (lesbar, Rand, Absätze...) ▪ Einübung in den Schreibprozess (von der Ideensammlung bis zur Reinschrift) ▪ Texte überarbeiten, verbindlich für 6 ▪ Gliederung, Form und Gestaltung von Erzählungen ▪ Produktionsorientierte Verfahren (1) ▪ Nacherzählung (2) ▪ Beschreibung (3) ▪ Bericht (4) ▪ Appellative Texte: Brief (5) ▪ Spielen mit Sprache 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Computer in Schreibvorgänge einbeziehen ❖ Mindmap, Cluster ❖ Nachschlagewerke nutzen ❖ Sprachliche Operationen zur Verbesserung des Textes nutzen ❖ Wortschatzübungen 1 - 5: Themen für die Klassenarbeiten, In 6 Überarbeitung eines Textes verbindlich Vorgänge, Wege, Gegenstände Unfall. Reise, Sport, Konflikt... 	<p>Reinschriften am Computer für Ausstellungen</p> <p>Kleine Gedichte verfassen, Eigene Märchen/Fabeln schreiben/umschreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> ❖ Reizwortgeschichte, Erzählanfang weiterführen, Texte umformen zu Erzählungen... Erzählung zu Bericht Akrostichon, Kreuzworträtsel
<p>4. SPRACHE & SPRACHGEBRAUCH</p> <p>4.1 Wortarten</p> <p>4.2 Der Satz</p> <p>4.3 Rechtschreibung</p> <p>4.4 Wortkunde</p> <p>4.5 Stil</p>	<p>Alle Zeiten; Pronomen, Adverbien, Präpositionen</p> <p>Genus, Kasus, Numerus</p> <p>Satzarten, Satzglieder adverbiale Bestimmungen</p> <p>Attribute</p> <p>Satzreihe, Satzgefüge</p> <p>Schreibung nach langen und kurzen Vokalen, Wörter mit gleich oder ähnlich klingenden Konsonanten und Vokalen</p>	<p>Abstimmung mit den Fremdsprachen hinsichtlich der Ersteinführung von fachsprachlichen Begriffen</p> <p>In Klasse 5 starke Orientierung an den unterschiedlichen Vorkenntnissen notwendig!</p> <p>Nutzen der Förderangebote.</p>	<p>Nomen, Adjektiv, Pronomen Verb</p> <p>Prädikat Subjekt Objekte</p> <p>Adverbiale – Austausch- und Verschiebeprobe – Bestimmung von Satzgliedern</p> <p>Satzarten und Sprechabsicht</p> <p>Schreibung der langen & kurzen Vokale, s-Laute, Groß- & Kleinschreibung, Zusammen- & Getrennschreibung</p> <p>Silbentrennung</p>



Im Deutschunterricht in Klasse 7 erarbeitet:

Am Ende der Klassenstufe 7 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
1. LESEN 1.1 Lesetechnik 1.2 Textarbeit 1.2.1 Texterschließung fiktionaler & pragmatischer Texte	<ul style="list-style-type: none">› Flüssiges Lesen auch fremder Texte› Bearbeiten fremder Texte mit Hilfe von Leitfragen› Lektüre eines Jugendbuches	<ul style="list-style-type: none">❖ Hilfestellung bei Fremdwörtern	<ul style="list-style-type: none">☛ Vortrag innerhalb des Buchreferats
2. SPRECHEN & ZUHÖREN 2.1 Gesprächsverhalten 2.2 Erzählen 2.3 Informieren 2.4 Vortrag 2.5 Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none">› Formulieren von Begründungen für Behauptungen› Buchreferate› Inhaltswiedergabe› Rollenspiele	<ul style="list-style-type: none">❖ Meinungsverschiedenheiten: Schwierigkeiten der Verständigung, Schlichtung, Standpunkte & Argumente	<ul style="list-style-type: none">☛ Streitgespräche in Gruppen vorbereiten und durchführen☛ Eigene Auswahl des Jugendbuches und deren Begründung: Referat mit Vorlesen einer Textstelle



Im Deutschunterricht in Klasse 7 erarbeitet:

Kompetenzbereiche Schreiben & Sprache & Sprachgebrauch

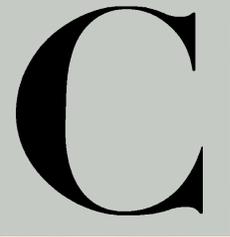
Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
3. SCHREIBEN 3.1 Texte verfassen & überarbeiten 3.2 Erzählen 3.3 Informieren 3.4 Kreatives Schreiben	<ul style="list-style-type: none">› Erzählen aus veränderter Perspektive› Bericht oder Beschreibung (Vertiefung)› Inhaltsangabe› Kurzreferate (s.o.)› Füllen einer Leerstelle	<ul style="list-style-type: none">❖ Gute Arbeitsmöglichkeiten mit dem DEUTSCHBUCH ARBEITSHEFT (Cornelsen)	<ul style="list-style-type: none">☛ Vom Er- zum Ich-Erzähler☛ Bildbeschreibung☛ Überarbeitung eines fehlerhaften Textes☛ Tagebucheintrag einer fiktiven Figur
4. SPRACHE & SPRACHGEBRAUCH 4.1 Wortarten 4.2 Der Satz 4.3 Rechtschreibung 4.4 Wortkunde 4.5 Stil	<ul style="list-style-type: none">› Kenntnis aller Wortarten› Bestimmung von Adverbial- und Relativsätzen› Wiederholung der Schreibung der s-Laute sowie der Groß- und Kleinschreibung und Getrennt- und Zusammenschreibung	<ul style="list-style-type: none">❖ Gute Arbeitsmöglichkeiten mit dem DEUTSCHBUCH ARBEITSHEFT (Cornelsen)	



Im Deutschunterricht in Klasse 8 erarbeitet:

Am Ende der Klassenstufe 8 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
1. LESEN 1.1 Lesetechnik 1.2 Textarbeit 1.2.1 Texterschließung fiktionaler & pragmatischer Texte	<ul style="list-style-type: none">› Flüssiges Lesen auch fremder Texte› Interpretation eines Textes durch Vortrag	<ul style="list-style-type: none">❖ Vortrag von Texten eigener Produktion oder Auswahl	<ul style="list-style-type: none">• Rollenlesen in dramatischen Texten• Interpretierender Balladenvortrag
2. SPRECHEN & ZUHÖREN 2.1 Gesprächsverhalten 2.2 Erzählen 2.3 Informieren 2.4 Vortrag 2.5 Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none">› Formulieren von Streitgesprächen› Pro- und Contra-Positioneneinnehmen› Eigene Recherche aus den Medien für Referate› Rollenspiele› Szenische Interpretation	<ul style="list-style-type: none">❖ Spiel einer Dramenszene❖ Gute Arbeitsmöglichkeiten mit dem DEUTSCHBUCH ARBEITSHEFT (Cornelsen)	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zu aktuellen Themen• Erstellung von Wandzeitungen (z.B. zu Schillers Leben – Lesebuch-Bezug)



Im Deutschunterricht in Klasse 8 erarbeitet:

Kompetenzbereiche Schreiben & Sprache & Sprachgebrauch

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
3. SCHREIBEN 3.1 Texte verfassen & überarbeiten 3.2 Erzählen 3.3 Informieren 3.4 Kreatives Schreiben	<ul style="list-style-type: none">› Formulieren einer eigenen Meinung› Argumentationsaufbau› Schilderung vs. Bericht / Inhaltsangabe› Gedankenmonolog	<ul style="list-style-type: none">❖ zu einem gelesenen Buch, einem gesehenen Film, einer Rezension❖ Gute Arbeitsmöglichkeiten mit dem DEUTSCHBUCH ARBEITSHEFT (Cornelsen)	<ul style="list-style-type: none">☛ Gedichte verfassen☛ Tagebucheinträge☛ Innerer Monolog
4. SPRACHE & SPRACHGEBRAUCH 4.1 Wortarten 4.2 Der Satz 4.3 Rechtschreibung 4.4 Wortkunde 4.5 Stil	<ul style="list-style-type: none">› Kenntnis aller Wortarten› Alle Nebensatzarten› Wiederholung der Rechtschreibung,› Schreibung von Fremdwörtern› Poetischer Stil vs. Bericht	<ul style="list-style-type: none">❖ Gute Arbeitsmöglichkeiten mit dem DEUTSCHBUCH ARBEITSHEFT (Cornelsen)	Konjunktiv in der indirekten Rede



Im Deutschunterricht in Klasse 9 erarbeitet:

Am Ende der Klassenstufe 9 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

12

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
1. SPRECHEN 1.1 Informieren 1.2 Argumentieren 1.3 Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none"> › Referat zu einem begrenzten Thema › Diskussion › Vorspielen kürzerer Hörspiel- oder Dramen 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Informationen sammeln (z.B. Lexika, Sachbücher, Zeitungsartikel) und auswerten, ❖ Stichwortzettel ❖ Argumentations- schema, Regeln für eine faire Diskussion ❖ Rollenspiel, z.B. zu Konfliktsituationen, Gerichtsverhandlung, ❖ Standbild entwickeln 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Vortrag zu einem Sachthema, ☛ zu einem Autor (Kurzbiographie), Buchbesprechung ☛ Streitgespräch in der Klasse ☛ „Biedermann“ oder „Bärlach“ vor Gericht
2. SCHREIBEN 2.1 Informieren 2.2 Argumentieren 2.3 Analysieren & interpretieren 2.4 Kreatives Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> › Inhaltsangabe von Sachtexten › Ergebnisprotokoll › lineare und dialektische Erörterung › Bewerbungsschreiben und Lebenslauf › fiktionale und nichtfiktionale Texte › gestaltende Interpretation › adressatenbezogenes Schreiben 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Textabschnitte zusammenfassen, ❖ Unwichtiges wegstreichen, Argumentationsgang aufzeigen ❖ Form und Inhalt, Techniken zum Mitschreiben ❖ Ergänzungs- und Entscheidungsfrage, Aufbau, Gliederung und Entfaltung von Argumenten ❖ Inhalt und Form, Adressatenbezug ❖ Handlungsstruktur, Figurenkonstellation, Charakteristik, Zusammenhang von Aussage, Inhalt und Sprache; Aufbau, Strukturelemente, ❖ sprachliche Mittel usw. ❖ Ausgestaltung von Leerstellen, ❖ Gedicht verfassen, Umgestaltung von Texten 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Zeitungskommentar ☛ Diskussion im Unterricht, ☛ Ergebnisse z.B. einer Physik-Stunde ☛ Warum spielt die Mode im Leben junger Menschen eine bedeutende Rolle? – „Spielt Mode im ...?“ ☛ Dramen, Romane usw. aus den Lektürevorschlägen der Fachkonferenz, ☛ Gedicht als Kunstwerk ☛ Werbung ☛ Tagebucheintrag, Anklageschrift, Brief an einen Freund, ☛ Gedichte (Jahreszeiten, Liebe)



Im Deutschunterricht in Klasse 9 erarbeitet:

Am Ende der Klassenstufe 9 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

13

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
<p>4. Sprache und Sprachgebrauch</p> <p>4.1 Wortkunde</p> <p>4.2 Wortwahl & Stil</p> <p>4.3 Grammatik & Stil</p> <p>4.4 Rechtschreibung</p> <p>4.5 Zeichensetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Wortbedeutung im Wandel › Leistung rhetorischer Mittel › Mittel der Modifizierung von Aussagen › Standard- und Gruppensprache und ihre Funktionen › Formen der Redewiedergabe › Leistungen des Satzbaus für die Aussage und Wirkung eines Textes › Wiederholung von Groß- und Kleinschreibung, Zusammen- und Getrenntschreibung › Mehrteilige Satzgefüge, Einschübe 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Konnotation, Bedeutungserweiterung ❖ Zusammenhang von Inhalt und Sprache ❖ Relativierung des Geltungsanspruchs einer Aussage, z.B. durch Modalverb, -adverb ❖ Dialekt, Fachsprache, Jugendsprache ❖ indirekte Rede ❖ Stellung von Satzgliedern, Parataxe, Hypotaxe, Satzverknüpfungen ❖ Wiederholung und schwierige Fälle 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ „vrouwe“, „wip“; „Speicher“ ☛ Personifikation, Euphemismus usw. ☛ können“, „müssen“ usw., „vermutlich“, „wahrscheinlich“ usw. ☛ „erden“, „Software“, „null Bock“, „geiler Song“ ☛ Konjunktiv I und II ☛ Gesetzestexte, Ellipsen, ☛ Satzreihe, -gefüge, Adverbialsätze



Im Deutschunterricht in Klasse 10 erarbeitet:

Am Ende der Klassenstufe 10 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
1. LESEN 1.1 Lesetechnik 1.2 Textarbeit 1.2.1 Texterschließung fiktionaler & pragmatischer Texte	<ul style="list-style-type: none">› Lektüre in vorgegebenem Zeitrahmen eigenständig durchlesen› Belegstellen benennen› Zitate einbringen› Zeitungstexte erschließen› Internetrecherche› Epische, dramatische, lyrische sowie nicht-fiktionale Texte analysieren	<ul style="list-style-type: none">❖ Analyse unter Wahrung der wechselseitigen Bedeutung von Form- und Strukturelementen einerseits und Aussage und Wirkung andererseits	<ul style="list-style-type: none">☛ Analyse einer Rede unter Berücksichtigung von Anlass, Absicht, sprachlicher Gestaltung und Inhalt
2. SPRECHEN & ZUHÖREN 2.1 Gesprächsverhalten 2.2 Erzählen 2.3 Informieren 2.4 Vortrag 2.5 Szenisches Spiel	<ul style="list-style-type: none">› Referat halten› ggf. Diskussion führen› Vorbereitung und Ausführung eines längeren informativen oder appellativen oder darstellenden Vortrags	<ul style="list-style-type: none">❖ Zunächst mit Themen off-topic beginnen (spontan)<ul style="list-style-type: none">- Stellung vor der Gruppe- Kontakt zur Gruppe- Medieneinsatz- Choreographie beim Gruppenreferat❖ Freier Vortrag anhand von Stichpunkten und gegebenenfalls Dokumentationsmaterials, anschließend Diskussionsleitung	<ul style="list-style-type: none">☛ Buchvorstellung☛ Darlegung einer kontroversen Thematik



Im Deutschunterricht in Klasse 10 erarbeitet:

Am Ende der Klassenstufe 10 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
3. SCHREIBEN 3.1 Texte verfassen & überarbeiten 3.2 Erzählen 3.3 Informieren 3.4 Kreatives Schreiben	<ul style="list-style-type: none"> › Inhaltsangabe eines nicht-fiktionalen Textes › Wiedergabe von Sachtexten in Thesenform › Gedichtinterpretation › Textanalyse › Textgebundene Erörterung und Stellungnahme › Interpretation fiktionaler Texte auch durch produktionsorientierte Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Möglichst knappe Ausführung in möglichst eigenen Worten 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Stellungnahme zu einem Sachverhalt
4. Sprache und Sprachgebrauch 4.1 Wortkunde 4.2 Wortwahl & Stil 4.3 Grammatik & Stil 4.4 Rechtschreibung 4.5 Zeichensetzung	<ul style="list-style-type: none"> › Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten › Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren › Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen › Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ Inhalts- und Beziehungsebene im Zusammenhang mit den Grundfaktoren sprachlicher Kommunikation erkennen und berücksichtigen: ❖ Sprachnorm & -wandel ❖ Textfunktionen erfassen, insbesondere Information, Regulierung, Appell, Kontakt, Selbstdarstellung; ästhetische Funktion 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ gelingende bzw. misslingende Kommunikation; öffentliche bzw. private Kommunikationssituationen ☛ „geil“, „Weib“ ☛ Denotation, Konnotation in ihrer Bedeutung für kommunikatives Verhalten ☛ Zeitungsmeldung, Gesetzestext, Werbeanzeige, Beschwerde, Tagebuch, Gedicht ☛ Verwendung von passenden Verben um Handlungen und Vorgänge auszudrücken



Im Deutschunterricht in Klasse 10 erarbeitet:

Am Ende der Klassenstufe 10 sollten unsere Schülerinnen & Schüler folgenden Stoff beherrschen, auf den alle Fächer bauen und den sie mit in ihre Beurteilungsgrundlage von mündlichen und schriftlichen Leistungen heranziehen können!

Kompetenz	Inhalt	Hinweis	Beispiel
<p>4. Sprache und Sprachgebrauch</p> <p>4.1 Wortkunde</p> <p>4.2 Wortwahl & Stil</p> <p>4.3 Grammatik & Stil</p> <p>4.4 Rechtschreibung</p> <p>4.5 Zeichensetzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> › Äußerungen/Texte in Verwendungszusammenhängen reflektieren und bewusst gestalten › Textbeschaffenheit analysieren und reflektieren › Leistungen von Sätzen und Wortarten kennen und für Sprechen, Schreiben und Textuntersuchung nutzen › Laut-Buchstaben-Beziehungen kennen und reflektieren 	<ul style="list-style-type: none"> ❖ „Sprachen in der Sprache“ kennen und in ihrer Funktion unterscheiden: ❖ ausgewählte Erscheinungen des Sprachwandels kennen und bewerten ❖ sprachliche Mittel zur Textkohärenz kennen und anwenden: ❖ Morphologische Mittel: Beziehungswörter, Zusammensetzung und Ableitung von Wörtern ❖ Syntaktische Mittel ❖ Semantische Mittel ❖ Möglichkeiten der Textstrukturierung kennen und nutzen ❖ Satzstrukturen kennen und funktional verwenden: ❖ Wortarten kennen und funktional gebrauchen ❖ grammatische Kategorien und ihre Leistungen in situativen und funktionalen Zusammenhängen kennen und nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> ☛ Standardsprache, Umgangssprache, Dialekt; Gruppensprachen, Fachsprachen; gesprochene und geschriebene Sprache ☛ gehoben, derb; abwertend, ironisch ☛ Bedeutungswandel, fremdsprachliche Einflüsse. ☛ Konjunktion, Adverb ☛ Satzarten; Satzreihe, Satzgefüge ❖ Synonyme, Antonyme; Schlüsselwörter; Oberbegriff/Unterbegriff; ausgewählte rhetorische Mittel ❖ Haupt-, Neben-/ Gliedsatz, Satzglied, Satzgliedteil ❖ Verb: Zeitlichkeit, Modalität; Nomen: Benennung; Adjektiv: Qualität ❖ Tempus, Modus, Aktiv / Passiv; Genus, Numerus, Kasus; Steigerung.